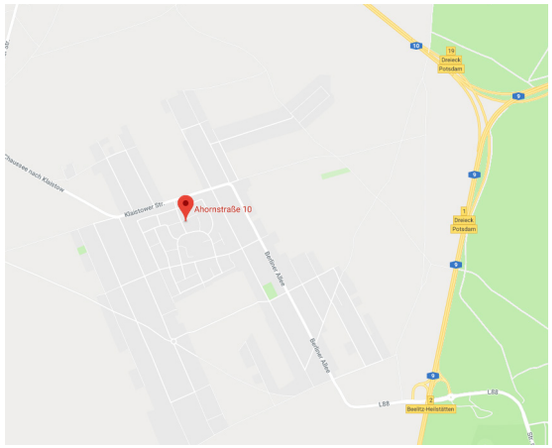
Anschrift
Wohngruppe Fichtenwalde
Ahornstraße 10
14547 Beelitz OT Fichtenwalde

Kontakt
Tel.: 033206 369939
mobil: 01575 661 5685
E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com
team@wohngruppe-fichtenwalde.de

Beratung und Besichtigung nach Absprache gerne möglich.



Impressum
Prenzlmäuse gGmbH
Kniprodestraße 20
10407 Berlin

E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com
Internet: www.prenzlmaeuse.de

vertreten durch
Frau Janine Franke- Schütt

Kontakt
Tel.: 030 4908 9384
Fax: 030 4705 4906
mobil: 0176 8443 6708

Registereintrag
Eintragung im Handelsregister
Amtsgericht Berlin- Charlottenburg
Registernummer: I45750 B

Prenzlmäuse

Wohngruppe Fichtenwalde

stationäre therapeutische Einrichtung
mit Integration
nach §§27, 34, 35, 35a SGB VIII

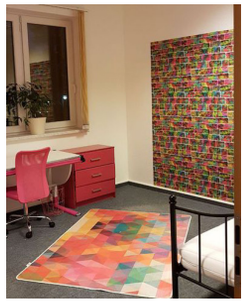
Wohngruppe Fichtenwalde

Kinder in der Wohngruppe

- Aufnahme von bis zu 7 Kindern / Jugendlichen im Alter vom 6.- 17. Lebensjahr
- Kinder mit u.a. Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsdefiziten oder wenn das Kindeswohl gefährdet ist, werden bei uns untergebracht

Ausstattung der Einrichtung

- freistehendes Haus mit Außenbereich
- moderne und ansprechende Einrichtung, die zudem sicher und kindgerecht ist
- fünf Kinderzimmer, davon zwei als Geschwisterzimmer bzw. Doppelzimmer nutzbar



Konzept

- therapeutische, sozialpädagogische Einrichtung
- intensive Betreuung in kleiner Gruppe
- ganzjährig Freizeitpädagogik und Gruppenfahrten
- elternaktivierende Arbeit
- intensive Netzwerkarbeit
- sozialräumliche Anbindung
- Verselbstständigungstraining für ältere Jugendliche

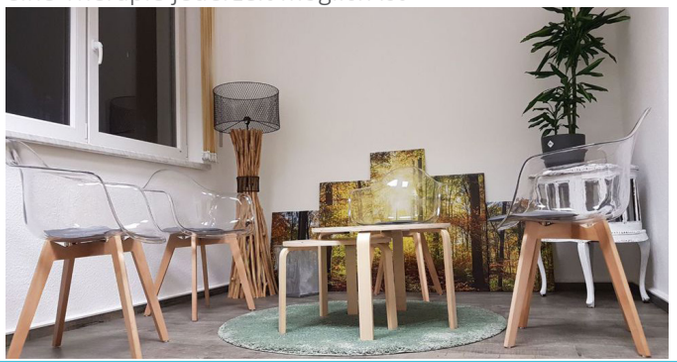
Zielsetzung

- emotionale Stabilisierung
- Aufbau Selbstwahrnehmung und Selbstwertgefühl
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Eingliederung in das soziale Umfeld
- Aufarbeitung der Lebenserfahrungen
- Unterstützung Identitätsbildung,Verselbstständigung
- Förderung schulischer Lern- & Leistungsmotivation
- Steigerung familiärer Kompetenzen für Rückführung (soweit möglich)

Rechtliche Grundlagen

Die Betreuung wird nach folgenden Rechtsgrundlagen geregelt: §§ 27, 34, 35, 35a, 36, 45 SGB VIII

Leistungen

- vielfältige, individuell angepasste Therapien: Lerntherapie, Kunsttherapie, Ergotherapie,
- intensive schulische Förderung (in Kooperation mit der Schule)
- Training sozialer Kompetenzen
- regelmäßige Gruppenangebote / Erlebnispädagogik
- Begleitung durch trägerinterne Psychologin, Kunsttherapeutin und Lerntherapeutin
- feste Tagesabläufe und Strukturen

- Bezugserziehersystem
- nach Bedarf externe Beschulung: Kooperation mit Ersatzschulen für Kinder mit Förderstatus em.-soz. (Förder-Grundschule und KARIBU-Oberschule)
- bei Bedarf (laut Hilfeplan) Fachleistungsstunden für eine noch intensivere Betreuung, hauptsächlich 1zu1
- intensive Elternarbeit
- trägerinterne Therapeut/innen, wodurch kurzfristig eine Therapie jederzeit möglich ist